

HALLENFUSSBALL

Weserspucker-Turnier für E-Junioren

Gruppe A

JSG Minden/Minderh. - SV Rödinghausen	1:5
VfL Osnabrück - Hannover 96	2:4
VfL Wolfsburg - JSG Minden/Minderh.	6:0
SV Rödinghausen - VfL Osnabrück	0:3
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	3:2
VfL Osnabrück - JSG Minden/Minderh.	8:0
Hannover 96 - SV Rödinghausen	2:0
VfL Wolfsburg - VfL Osnabrück	3:4
JSG Minden/Minderh. - Hannover 96	1:4
SV Rödinghausen - VfL Wolfsburg	3:6

1. Hannover 96	4	13:5	12
2. VfL Osnabrück	4	17:7	9
3. VfL Wolfsburg	4	17:10	6
4. SV Rödinghausen	4	8:12	3
5. JSG Union Minden/Minderh.	4	2:23	0

Gruppe B

Kreiswahl Minden - FC St. Pauli	1:5
Arminia Bielefeld - SC Paderborn	0:1
FC Viktoria Köln - Kreiswahl Minden	4:3
FC St. Pauli - Arminia Bielefeld	3:0
SC Paderborn - FC Viktoria Köln	1:1
Arminia Bielefeld - Kreiswahl Minden	2:2
SC Paderborn - FC St. Pauli	3:1
FC Viktoria Köln - Arminia Bielefeld	3:1
Kreiswahl Minden - SC Paderborn	2:1
FC St. Pauli - FC Viktoria Köln	4:3

1. FC St. Pauli	4	13:7	9
2. FC Viktoria Köln	4	11:9	7
3. SC Paderborn	4	6:4	7
4. Kreiswahl Minden	4	8:12	4
5. DSC Arminia Bielefeld	4	3:9	1

Halbfinale

Hannover 96 - FC Viktoria Köln	4:2
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	2:3

Spiel um Platz 9

JSG Union Minden/M. - DSC Arminia B.	0:5
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 7

SV Rödinghausen - Kreiswahl Minden	1:1
------------------------------------	-----

Spiel um Platz 5

VfL Wolfsburg - SC Paderborn	0:0
------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

FC Viktoria Köln - VfL Osnabrück	3:2
----------------------------------	-----

Finale

Hannover 96 - FC St. Pauli	5:1
----------------------------	-----

Die Premiere in Hille ist ein Volltreffer

Hannover 96 gewinnt das 4. Weserspucker-Hallenturnier für E-Junioren. Die Trainer der Bundesliga-Nachwuchsteams loben die erste Auflage an neuer Spielstätte.

Fabian Terwey

Hille. „We are the champions“, schallte es in den Schlusssekunden des Endspiels aus den Musikboxen. Der Dauerbrenner der Rockband Queen galt Hannover 96. Denn die Niedersachsen gewannen gestern die vierte Auflage des Weserspucker-Hallenturniers für E-Junioren. Am Ende stand vor den rund 400 Zuschauern auf der voll besetzten Hiller Tribüne – darunter zahlreiche Eltern – ein 5:1-Finalsieg gegen den FC St. Pauli. Es war der feierliche Abschluss einer gelungenen Premiere an neuer Turnierstätte für Ausrichterverein Union Minden.

„Die Räumlichkeiten in der Kampa-Halle waren natürlich etwas anderes, aber wir sind zufrieden mit dem Tag in Hille“, sagte Unions Vorsitzender Torsten Schwier. Zuvor hatte das Turnier in der langjährigen Heimspielstätte von GWD Minden stattgefunden, bis diese aus Brandschutzmängeln geschlossen werden musste. „Dank an den SC und den TV Hille, dass wir die Halle zur Verfügung gestellt bekommen haben. Für das nächste Jahr würden wir uns die Möglichkeit, die Halle wieder zu nutzen, gerne offenhalten“, so Schwier.

Eine Übernachtungsmöglichkeit hatten die Familien von Spielern der Mindener Kreiswahl einem Team mit besonders weiter Anreise geboten, dem FC St. Pauli. „Die Jungs kennen das schon von anderen Turnieren. Sie sollen eigenständig werden“, erklärte Finn Ingelmann. Der Trainer der Hamburger war am Samstag mit einem kleinen Team aus Kader- und Perspektivspielern angereist. Eine zweite Mannschaft spielte parallel beim Turnier in Ummeln. „Die Leistungsdichte beim Weserspucker-Turnier ist sehr hoch“, sagte Ingelmann: „Schade ist aber, dass viele mit dem jüngeren Jahrgang angetreten sind. Wir sind mit den Älteren da. Da sieht man einen körperlichen Unterschied.“

Entsprechend beeindruckt waren die Spieler der Mindener Kreiswahl zunächst vom Auftritt der Übernachtungsgäste. „Zu Beginn waren meine Jungs schon nervös“, sagte Auswahl-Trainer Thorsten Wöbking: „Nach und nach hat sich die Aufregung gelegt. Unser siebter Platz ist sehr gut.“ Die Auswahl trennte sich



Spieler des Turniers: Niklas Goldberg (rechts) von Hannover 96 trifft im Finale gegen St. Pauli. MT-Fotos: Fabian Terwey



Bei der Siegerehrung: Peter Alvermann (links) übergibt die Preise, Andreas Fuchs von Union Minden moderiert.



Turniergewinner: Das Team von Hannover 96 um Trainer Marco Möhring (hinten links).

im entsprechenden Platzierungsspiel 1:1 vom SV Rödinghausen. Auf eine Entscheidung im Neunmeterschießen verzichtete der Ausrichter. „Dieser Platz ist beachtlich“, sagte auch Turnier-Organisator Peter Alvermann: „Denn sportlich war das Niveau sehr hoch. Die Zehn- bis Elfjährigen verhalten sich dermaßen clever. Unglaublich.“ Die JSG Union Minden/Minderheide musste sich im prominent besetzten Feld mit Platz zehn abfinden. „Für die Jungs war es

trotzdem ein tolles Erlebnis. Und sie haben sich gegen die guten Teams toll geschlagen“, sagte Alvermann.

Die weiteste Anfahrt am Turniertag selbst hatte Viktoria Köln. Die Domstädter waren nach der Absage von Twente Erschede spontan eingesprungen. „Normalerweise reisen wir nicht so weit für so wenig Spielzeit“, erklärte Kölns Coach Marcel Schuhmacher: „Für dieses gut besetzte Turnier haben wir aber eine Ausnahme gemacht. Es ist einfach überragender

Kinderfußball – mit Rundumbande.“ Das Duell mit Arminia war für Schuhmacher auch ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten. „Wir haben zusammen die B-Lizenz gemacht“, erklärte Dominic Rudek, Arminias neuer Trainer aus Bad Oeynhausen: „Man trifft hier eben immer alte Bekannte. Das Turnier ist genauso gut organisiert wie noch in der Kampa-Halle.“ Und auch Trainer Marco Möhring von Turniersieger Hannover 96 befand: „Wir haben uns sehr wohl gefühlt. Nach

der Siegerehrung machen wir uns jetzt auf den Heimweg.“ Und so leerte sich die Halle langsam wieder. „Ich warte jetzt die Rückmeldung der Vereine ab“, sagte Alvermann: „Im kommenden Jahr werden wir definitiv auf den Samstag ausweichen. Da haben es die Vereine einfacher mit der Anfahrt.“ Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.

Der Autor ist erreichbar unter (0571) 882 172 oder Fabian.Terwey@MT.de